

## **Verkehrs- und Tourismusminister Madsen informiert sich über das pastorale Angebot**

Pünktlich zur Feriensaison 2025 hat Schleswig-Holstein nun ganz offiziell seine erste Autobahnkirche: Die katholische St. Vicelin-Kirche in Oldenburg in Holstein.

Urlauber, Brummifahrer, Einheimische und andere Reisende können nun in der nördlichsten Autobahnkirche Deutschlands zur Ruhe kommen, eine Kerze entzünden, beten und eine „Rast für die Seele“ machen. Die Autobahnkirche ist sowohl in Fahrtrichtung Fehmarn als auch in Fahrtrichtung Hamburg zu erreichen.

Das Besondere: Von der Abfahrt aus ist der auf vier Pfeilern freistehende Glockenturm der Kirche östlich der Autobahn gut zu sehen.

Am diesem Donnerstag (17. Juli 2025) wurden auch die typischen blau-weißen Schilder an der Autobahn A1 in beiden Fahrtrichtungen aufgestellt. Aus diesem Anlass besuchte Verkehrs- und Tourismusminister Claus Ruhe Madsen die Autobahnkirche. Hubertus Lürbke, der pastorale Leiter der Autobahnkirche, berichtete dem Minister von seiner Arbeit und informierte ihn über das pastorale Angebot.